

DIN EN ISO 32100



ICS 59.080.40

Entwurf

Einsprüche bis 2016-12-07
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 32100:2011-04

**Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien –
Physikalische und mechanische Prüfungen –
Bestimmung der Dauerbiegefestigkeit nach dem Flexometer-Verfahren
(ISO/DIS 32100:2016);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 32100:2016**

Rubber- or plastics-coated fabrics –

Physical and mechanical tests –

Determination of flex resistance by the flexometer method (ISO/DIS 32100:2016);

German and English version prEN ISO 32100:2016

Supports textiles revêtus de caoutchouc ou de plastique –

Essais physiques et mécaniques –

Détermination de la résistance à la flexion à l'aide d'un flexomètre (ISO/DIS 32100:2016);

Version allemande et anglaise prEN ISO 32100:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-10-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnk@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)
DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET)
DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 32100:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 45 „Rubber and rubber products“ erstellt.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 054-04-04 AA „Kunststoff-Folien und kunststoffbeschichtete Flächengebilde (Kunstleder); allgemeine Eigenschaften“ im DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN ISO 32100 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3	siehe	DIN 323-1
ISO 2231	siehe	DIN EN ISO 2231
ISO 2768-1	siehe	DIN ISO 2768-1
ISO 5402-1	siehe	DIN EN ISO 5402-1

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 32100:2011-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Liste der Geräte aktualisiert;
- b) Durchführung geändert;
- c) 7.12 als zusätzlichen Verfahrensschritt aufgenommen;
- d) Literaturhinweis aktualisiert.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN 323-1, *Normzahlen und Normzahlreihen — Hauptwerte, Genauwerte, Rundwerte*

DIN EN ISO 2231, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Normalklimate zur Konditionierung und Prüfung (ISO 2231); Deutsche Fassung DIN EN ISO 2231*

DIN EN ISO 5402-1, *Leder — Bestimmung der Dauerbiegefestigkeit — Teil 1: Flexometer-Verfahren (ISO 5402-1); Deutsche Fassung DIN EN ISO 5402-1*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

— Leerseite —

Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Physikalische und mechanische Prüfungen — Bestimmung der Dauerbiegefestigkeit nach dem Flexometer-Verfahren (ISO/DIS 32100:2016)

Supports textiles revêtus de caoutchouc ou de plastique — Essais physiques et mécaniques — Détermination de la résistance à la flexion à l'aide d'un flexomètre (ISO/DIS 32100:2016)

Rubber- or plastics-coated fabrics — Physical and mechanical tests — Determination of flex resistance by the flexometer method (ISO/DIS 32100:2016)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Geräte	6
6 Probekörper	8
6.1 Probenahme	8
6.2 Anzahl der Probekörper	8
6.3 Vorbehandlung der Probekörper	8
7 Durchführung	9
8 Angabe der Ergebnisse	11
9 Prüfbericht	12
Anhang A (normativ) Erläuterungen	13
Literaturhinweise	14
 Bilder	
Bild 1 — Obere (bewegliche) und untere (feststehende) Klemme	7
Bild 2 — Probekörper für besondere Fälle (siehe 7.9)	8
Bild 3 — Beanspruchung des Probekörpers	10
 Tabellen	
Tabelle 1 — Bevorzugte Intervalle, d. h. Anzahl von beendeten Faltbeanspruchungen, nach der die Probekörper untersucht werden sollten	10
Tabelle 2 — Einstufung des Schädigungsgrades/anderer Veränderungen	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 32100:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 45 „Rubber and rubber products“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 32100:2010 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 32100:2016 wurde vom CEN als prEN ISO 32100:2016 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 45 *Rubber and rubber products, Unterkomitee SC 4 Products other than hoses*.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 32100:2010), die technisch überarbeitet wurde:

- Liste der Geräte aktualisiert;
- Durchführung geändert;
- 7.12: zusätzlicher Verfahrensschritt hinzugefügt;
- Literaturhinweis aktualisiert.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Faltverhaltens von mit Kautschuk oder Kunststoff beschichteten Textilien in gefaltetem Zustand fest. Das Verfahren ist nur für solche Erzeugnisse geeignet, die ohne Zwang in das Prüfgerät eingespannt werden können und für Erzeugnisse, bei denen die Falte des Probekörpers während des Versuchs auf- und abläuft.

Das Aussehen der Probekörper nach Beendigung, entweder der Faltzahl (siehe 3.1) oder nach einer vereinbarten Anzahl von Faltbeanspruchungen, gilt als Maß für das Faltverhalten in gefaltetem Zustand.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 3, *Preferred numbers — Series of preferred numbers*

ISO 2231, *Rubber- or plastics-coated fabrics — Standard atmospheres for conditioning and testing*

ISO 2768-1, *General tolerances — Part 1: Tolerances for linear and angular dimensions without individual tolerance indications*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen Terminologie-Datenbanken zur Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

— IEC Electropedia: <http://www.electropedia.org/>

— Online-Browsing-Plattform von ISO: <http://www.iso.org/obp>

3.1

Faltzahl

Anzahl (vereinbart zwischen den interessierten Kreisen), der eines Probekörpers unterzogenen Faltbeanspruchungen, anschließende Prüfung des Probekörpers auf sichtbare Veränderungen und/oder Schädigungen bei Betrachtung mit einer sechsfach vergrößernden Lupe

3.2

Faltbeanspruchung

Beanspruchung, die als eine Schwenkbewegung (Hin- und Herbewegung) der beweglichen Einspannklemme des Prüfgeräts gilt

4 Kurzbeschreibung

Ein Ende des Probekörpers wird mit der zu prüfenden Oberfläche nach innen gefaltet und in eine (bewegliche) obere Klemme eingespannt, das andere Ende des Probekörpers wird mit der zu prüfenden Oberfläche nach außen in eine (feste) untere Klemme eingespannt. Die Bewegung der oberen Klemme führt zu einer laufenden Falte im Probekörper. Der Probekörper wird periodisch auf Schädigungen und andere sichtbare Veränderungen geprüft.